



Gitarren- Klänge

... mit seinem musikalischen Vortrag überzeugte und begeisterte Stephan D. Weisser das Publikum durch sein szenenreiches Gitarrenspiel...
(Badische Neueste Nachrichten)

... mit Kompositionen aus dem 18. und 19. Jahrhundert begeisterte Stephan D. Weisser mit seinem klassisch eleganten Gitarrenspiel...
virtuos brillierte er in vollkommener Harmonie mit seinem Instrument...
(Ooslarische Zeitung)

... gerade in den anspruchsvollen Passagen steht nie die Darstellung der Virtuosität des Künstlers, sondern stets der Ausdruck, die Empfindung und Stimmung des Musikstückes im Vordergrund. So wurde jedes Solo zu einem fesselnden (Klang-)Ereignis...
(Südkurier)

Stephan D. Weisser

Kontakt: www.gitarrenklaenge.de

E-Mail: info@gitarrenklaenge.de

Mobil: +49176/21196557



Der 1972 in Stuttgart geborene Gitarrist Stephan D. Weisser erhielt seinen ersten Instrumentalunterricht an der Stuttgarter Musikschule in den Fächern Gitarre und Klavier. Er studierte klassische Gitarre und elementare Musikpädagogik an den Musikhochschulen Trossingen bei Prof. Andreas Hiji und Örebro (Schweden) bei Peder Risa (Stockholm Guitar Quartet). Der Gitarrist schloss sein Musikstudium als Diplom-Musiklehrer und mit dem Diplom Künstlerische Ausbildung erfolgreich ab. Zahlreiche Seminare und internationale Meisterkurse bei renommierten Musikern wie José Tomás (Spanien) oder Eli Kassner (Kanada), (beides Schüler bzw. Assistenten von Andrés Segovia) ergänzten seine musikalischen Studien. Auch die Begegnungen mit Álvaro Pieri (Uruguay), Hubert Klippel (Köln), Joseph Urshalmi (Israel) oder dem Komponisten Leo Brower (Kuba) beeinflussten sein Gitarrenspiel nachhaltig. Als Solist, sowie in verschiedenen kammermusikalischen Besetzungen, konzertierte Stephan D. Weisser seit 1990 in Deutschland und vielen Ländern Europas. Mehrere Einspielungen bei verschiedenen CD-Produktionen sowie Aufnahmen in Rundfunk und Fernsehen in England, Ungarn und Deutschland ergänzen das künstlerische Profil des Gitarristen. Sein umfangreiches Repertoire umfasst Transkriptionen und Originalwerke von der Renaissance bis hin zu Uraufführungen zeitgenössischer Komponisten.



Italien



Portugal



Spanien



Schweiz



Schweden